

Dieses Miteinander- und Voneinander-Lernen, das gegenseitige Helfen und die Partnerarbeit zwischen Älteren und Jüngeren unterstützen das fachliche und soziale Lernen. Ältere Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Schülerinnen und Schüler im zweiten Schulbesuchsjahr haben zudem die Möglichkeit, bei Bedarf einzelne Inhalte zu wiederholen. Andere Bundesländer haben bereits gute Erfahrungen mit jahrgangsübergreifendem Lernen gemacht.

Jahrgangsbezogenes Lernen

Die Schulen können in der Schuleingangsphase wie bislang auch in Jahrgangsklassen unterrichten. Sie stellen durch ihre pädagogische Arbeit sicher, dass genau wie beim jahrgangsübergreifenden Lernen die individuelle Förderung des einzelnen Kindes möglich ist. Dem Lernen in Jahrgangsklassen im Rahmen der Schuleingangsphase und dem zugrunde liegenden Konzept muss die Schulkonferenz zustimmen.

Für beide Formen des Lernens gibt es zahlreiche gute Beispiele.

Ansprechpartner für den Schulanfang Ihres Kindes sind die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Grundschulen.

Weitergehende Informationen zu den Neuerungen rund um die Grundschule sowie ein Verzeichnis aller Grundschulen in Nordrhein-Westfalen finden Sie im Internet unter:

- www.bildungsportal.nrw.de
- www.learn-line.nrw.de

www.bildungsportal.nrw.de

Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 8 96 - 03
Telefax: (02 11) 8 96 - 32 20
E-Mail: poststelle@msjk.nrw.de
www.bildungsportal.nrw.de

Stand: 04/2004



Erfolgreich starten! Neuer Schulanfang
in NRW.

Liebe Eltern,
derzeit wird intensiv über das deutsche Bildungssystem im internationalen Vergleich diskutiert. Dabei wird deutlich, dass auch wir in Nordrhein-Westfalen neue Wege gehen müssen, um alle unsere Kinder noch besser zu fördern und ihnen damit gute Bildungs- und Lebenschancen zu ermöglichen.

Kinder lernen von Beginn ihres Lebens an. Eine frühzeitige und nachhaltige Begleitung, die die natürliche Lernbegeisterung der Kinder aufgreift und unterstützt, ist maßgeblich für ihren späteren Bildungsweg und beruflichen Erfolg. Deshalb muss die individuelle Förderung, die die Kinder im Kindergarten erfahren, in der Grundschule weitergeführt werden.

Wir haben dazu den Schulanfang in Nordrhein-Westfalen neu gestaltet. In der neuen Schuleingangsphase sollen alle Kinder von Anfang an in der Schule gemeinsam lernen und gefördert werden – sowohl die, die schneller lernen, als auch die, die dafür mehr Zeit brauchen. Die Schulkindergärten werden deshalb ab dem Schuljahr 2005/2006 in den Grund-



schulen aufgehen. Kein Kind soll mehr zurückgestellt werden. Dies setzt zugleich eine intensivere Verzahnung der Bildungsarbeit von Kindergarten und Grundschule voraus. Mit einer früheren Anmeldung der Kinder zur Schule ist es möglich, die Sprachfähigkeit der Kinder so rechtzeitig festzustellen, dass mit einer vorschulischen Sprachförderung gute Startbedingungen für alle Kinder geschaffen werden. Dieser Flyer gibt Ihnen einen Überblick über die einzelnen Bausteine des neuen Schulanfangs in Nordrhein-Westfalen. Ich wünsche Ihrem Kind einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Ute Schäfer
Ministerin für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vor der Schule

Die Anmeldung zur Grundschule ist auf den Herbst des Jahres vor der Einschulung vorgezogen worden. Eltern können sich bereits zu diesem Zeitpunkt über vorschulische Fördermöglichkeiten informieren. Während des Anmeldegesprächs in der Grundschule überprüft die Schulleiterin oder der Schulleiter den Sprachstand des Kindes. Ergeben sich Hinweise auf unzureichende deutsche Sprachkenntnisse, wird ein standardisiertes Testverfahren zur Sprachstandsfeststellung eingesetzt. Kinder, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, sind verpflichtet, noch vor Eintritt in die Grundschule einen Sprachkurs im Kindergarten oder an anderer Stelle zu besuchen. Die Grundschule informiert die betroffenen Eltern.

Durch gegenseitige Hospitationen und gemeinsame Konferenzen wird die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule verstärkt.

Jedes Jahr werden von Städten und Gemeinden Veranstaltungen für die Eltern vierjähriger Kinder angeboten, bei denen Kindergarten und Grundschule gemeinsam über vorschulische Fördermöglichkeiten und den späteren Übergang in die Grundschule informieren.

In der Schule

Neuer Schulbeginn

Ziel der neuen Schuleingangsphase ist es, alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs in die Grundschule aufzunehmen und dort nachhaltig zu fördern. Die sozialpädagogischen Fachkräfte der Schulkindergärten werden in die Schuleingangsphase einbezogen, um dort gemeinsam mit den Lehrkräften alle Kinder zu fördern. Eine Zurückstellung der Kinder vom Schulbesuch gibt es künftig nur noch in medizinisch begründeten Fällen.

Die neue Schuleingangsphase umfasst die bisherigen Klassen 1 und 2 als Einheit.

Gleichaltrige Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich. Deshalb ist es künftig noch stärker als bisher die Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, jedes Kind so zu fördern, dass es gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches weiteres Lernen erwirbt.

Dazu werden Schülerinnen und Schüler je nach Entwicklung und Fähigkeit eine unterschiedliche Lernzeit benötigen. Die neue Schuleingangsphase kann deshalb in einem, zwei oder drei Jahren durchlaufen werden.

In der Regel soll sie in einer jahrgangsübergreifenden, kann aber auch in einer jahrgangsbezogenen Form gestaltet werden. Darüber entscheidet die Schulkonferenz.

Jahrgangsübergreifendes Lernen

In jahrgangsübergreifenden Lerngruppen können die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder optimal zum gemeinsamen Lernen genutzt werden. Aus dem Kindergarten bringen die meisten Kinder bereits vielfältige und positive Erfahrungen mit altersgemischten Gruppen mit.

Der für Kinder neue, oft auch schwierige Schulbeginn wird daher erleichtert. Denn ihr erstes Jahr in der Schule erleben die „Schulneulinge“ nun gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, die im zweiten Jahr die Schule besuchen und die sie in die Abläufe und Rituale einer Grundschule einführen.